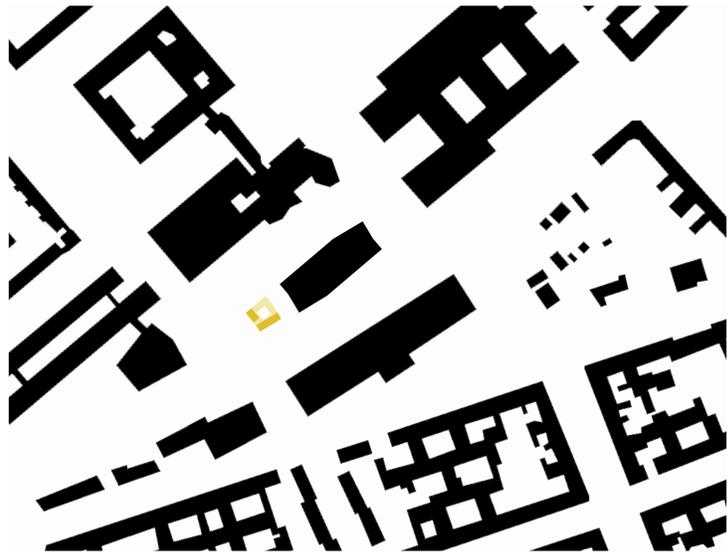


BHT INFO CENTER

modular - digital - reusable

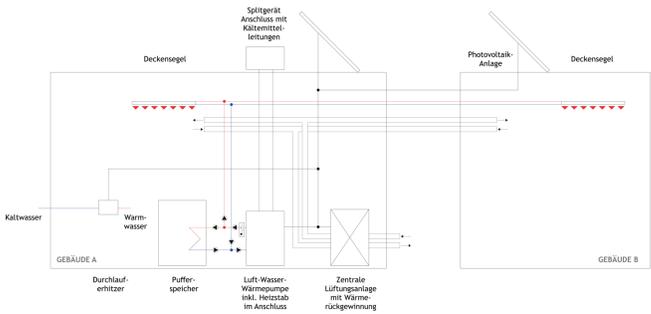
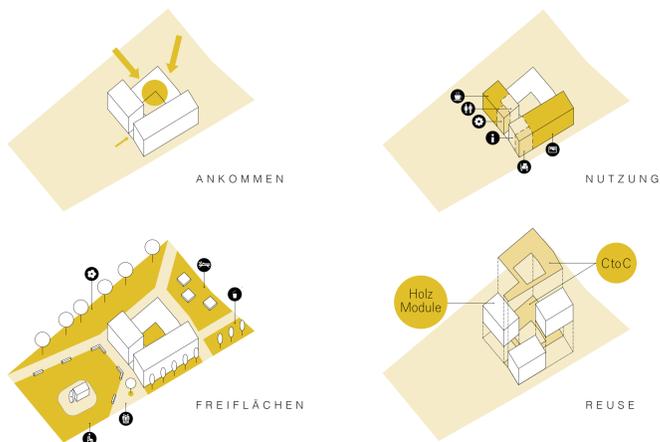


Schwarzplan_M 1:2000

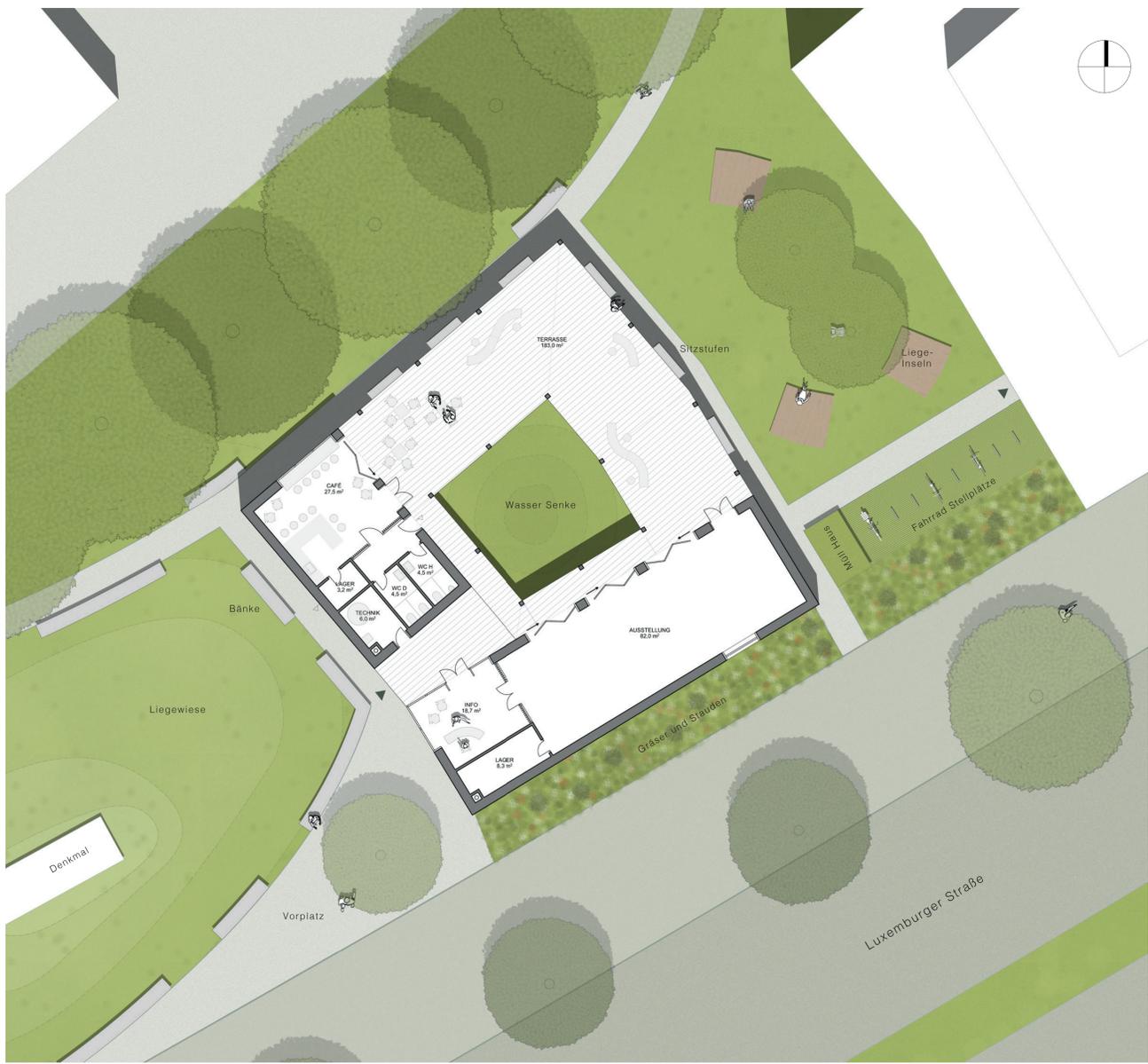


Visualisierung

Das Ziel des Entwurfs ist es, einen Treffpunkt für die Studierenden des umliegenden Campus zu schaffen. Durch ein Café sowie eine großzügige Terrasse werden Aufenthaltsflächen geschaffen, welche den Studierenden die Möglichkeit bieten auf dem Gelände der BHT einen Rückzugsort für gemeinsames Arbeiten und Entspannen zu finden. Der Standort befindet sich südwestlich vom Wal. Die Entscheidung hierfür begründet sich vor allem in der zentralen Lage auf dem Campus-Gelände sowie der Möglichkeit durch die Platzierung des Entwurfs das dortige Denkmal zu reaktivieren und in den Umriff einzugliedern. Der Entwurf ist in zwei Volumina aufgeteilt, welche sich um die hofartige Terrasse anordnen. Durch die Anordnung der Gebäude wird der Hof gleichzeitig von der Straße abgeschirmt und schafft einen Rahmen, welcher die Terrasse einfängt. Neben seiner Funktion als Rückzugsort für die Hochschuliler bietet der Entwurf ebenso einen großen Raum für Ausstellungen und Seminare mit anschließendem Infobereich, um zusätzlich externen Besuchern in die Hochschule einzuladen und einen ersten



Bei der Bauweise handelt es sich um Modulbauweise aus Holzmodulen, welche in der Werkhalle mitsamt der technischen Ausstattung vorgefertigt und auf der eigentlichen Baustelle schlussendlich nur noch montiert und miteinander angeschlossen werden. Das gesamte Gebäude inkl. Terrasse ist aufgeständert, sodass nur ein minimal-invasiver Eingriff in den Außenraum notwendig ist. Hierdurch ist das Gebäude bei Bedarf jederzeit mit geringem Aufwand abbaubar und kann zu einem anderen Standort transportiert werden. Für die Terrasse sowie die Pergola wurden Materialien gewählt, welche dem „Cradle to Cradle“-Zertifikat entsprechen und somit in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden können. Bei der Auswahl der Technikkomponenten wurde der Aspekt der Modularität ebenfalls in den Vordergrund gestellt. Somit sind Komponenten ausgewählt worden, welche leicht demontierbar sowie an einem anderen Ort mit geringem Aufwand remontierbar sind. Insgesamt vereint der Entwurf die Ansprüche der Modularität, der Nachhaltigkeit sowie des Treffpunkts ineinander und schafft einen wichtigen Rückzugsort für die Studenten, welcher bisher auf dem Hochschulgelände so noch nicht vorzufinden ist.



EG mit Umgriff_M 1:100



Fassadenschnitt Café_M 1:20

